



69.
Oberwalliser
Tambouren-
und
Pfeiferfest

Va iisch ... fär eww

Törbel 21.-23. Mai 2010

Wettspielprogramm

Hauptsponsoren

RAIFFEISEN



Co-Sponsoren



Brig-Glis / Niedergesteln, im November 2009

Liebe Wettspielteilnehmerinnen und Wettspielteilnehmer

Die Technische Kommission und der Vorstand des Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferverbandes freuen sich, Ihnen das vorliegende Wettspielprogramm für das 69. Verbandsfest vom 21. - 23. Mai 2010 in Törbel zu überreichen.

Wir bitten alle Leiter, Wettspielerinnen und Wettspieler, das vorliegende Wettspielprogramm eingehend zu studieren. Sie tragen damit nicht nur zur Vermeidung von Umtrieben bei, Sie werden an den Wettspielen auch keine unnötigen Abzüge zu erwarten haben.

Dieses Jahr werden wieder gemeinsame Wettspiele mit unseren Unterwalliserkollegen durchgeführt, das heisst, dass die Jungtambouren des ATFVR eingeladen sind an unseren Wettspielen in separat geführten Kategorien mitzumachen.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein grossartiges Wettspiel und wünschen Ihnen viel Erfolg bei den Vorbereitungen.



OBERWALLISER TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND OWTPV

Technische Kommission und Vorstand

Hutter Fredy

Bregy Jvan

Törbel, im November 2009

Der TPV Frohsinn begrüßt Sie am Sonnenberg

Liebe Wettspielteilnehmerinnen und Wettspielteilnehmer

Dem TPV Frohsinn Törbel wird nächstes Jahr die Ehre zu teil, das 69. Oberwalliser Tambouren- und Pfeiferfest zu organisieren.

Wir freuen uns, die Ahnenmusikfamilie vom 21. - 23. Mai 2010 bei uns begrüßen zu dürfen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung an den Wettspielen und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen schönen Aufenthalt in Törbel und viel Erfolg bei den Wettspielen.

Wir heißen Sie schon jetzt recht herzlich willkommen.



Tambouren- und Pfeiferverein Törbel

Organisationskomitee

Ressort Wettspiele

OK Präsident

Seematter Simon

Kalbermatten Rolf

Inhaltsverzeichnis



<u>BESONDERE WETTSPIELBEDINGUNGEN</u>	3
ANMELDUNG / MUTATIONEN	3
VORTRÄGE	3
TEILNAHME / DURCHFÜHRUNG	4
ZEITPLAN	4
PFEIFER KAT. P3J, P2J, P1J, GN	4
TAMBOUREN KAT. T3J, T2J, T1J, GT2, GT1	4
GÄSTEKATEGORIE ATFVR	5
AUSZEICHNUNGEN	5
PUNKTEGLEICHHEIT.....	5
STARTGELD	5
VERSCHIEDENES.....	5
1. JUNGPFEIFER KATEGORIE P3J.....	6
2. JUNGPFEIFER KATEGORIE P2J.....	7
3. JUNGPFEIFER KATEGORIE P1J.....	8
4. PFEIFERGRUPPEN KATEGORIE GN	9
5. JUNGTAMBOUREN KATEGORIE T3J.....	10
6. JUNGTAMBOUREN KATEGORIE T2J.....	11
7. JUNGTAMBOUREN KATEGORIE T1J.....	12
8. TAMBOURENGRUPPEN KATEGORIE GT2	13
9. TAMBOURENGRUPPEN KATEGORIE GT1	14



Besondere Wettspielbedingungen

Generell sind im Wettspielreglement des OWTPV die grundlegenden Wettspielbedingungen, Teilnahmeberechtigungen, Wettspielkategorien usw. festgelegt. Die nachstehenden Wettspielbedingungen enthalten teilweise eine Wiederholung dessen, sowie zusätzliche Erläuterungen und sind verbindlich gemäß Art. 1 des Wettspielreglements OWTPV.

Anmeldung / Mutationen

1. Anmeldung:

Die Anmeldungen werden von den Vereinen auf der Homepage des OWTPV getätigt. Anmeldefenster 1. – 28. Februar 2010. Falls die Anmeldung nicht online durchgeführt werden kann, bitte sich mit dem TK - Wettspielleiter in Verbindung setzen.

www.owtpv.ch (Login-Daten siehe Begleitschreiben).

Alle Angelegenheiten / Fragen die Wettspiele betreffend sind an den TK Wettspielleiter zu richten

Kontakt: Philipp Vogel, Stadelmattenstr.13, 3942 Raron
wettspiele@owtpv.ch, 078 / 603 19 89.

2. Anmeldeschluss:

Definitive Anmeldung bis am 28. Februar 2010. Bei brieflichen Sendungen gilt das Datum des Poststempels.

3. Bei verspäteten Anmeldungen und Mutationen (z.B. Stückwahl / Nachmeldungen) wird pro betreffender Teilnehmer oder Gruppe/Sektion eine Bearbeitungsgebühr von SFr. 20.- erhoben.

4. Mutationen:

Mutationen (für Nachmeldungen Teilnahme oder angemeldete Stücke aufgrund Anmeldefehler) werden nur für die Frist von **10 Tagen nach Ausgabe des Zeitplans** (am 20. April 2010) berücksichtigt.

Mutationen (Änderungsanträge „Verschiebung Startzeit“) werden **nur bis 10 Tage vor dem Wettspiel** berücksichtigt.

Mutationen sind generell innerhalb der Fristen an den Wettspielleiter zu richten und werden von der Wettspielleitung einzeln geprüft. Jede Mutation hat eine Bearbeitungsgebühr zur Folge. Bei allfälligen bewilligten Mutationen wird der aktuelle und verbindliche Zeitplan 7 Tage vor Wettspiel inkl. Änderungshistorie auf der OWTPV Homepage aufgeschaltet.

Vorträge

5. Pro Wettspieler oder Gruppe darf jeder Marsch oder jede Komposition in einer Wettspielkategorie nur einmal gespielt werden.

6. Alle Vorträge müssen vollständig unter Einhaltung der Kriterien für die betreffende Wettspielkategorie auswendig und ohne Hilfsmittel gespielt werden.

7. **Für alle Wettspielkategorien gilt die Bestimmung, dass nur Vorträge am jeweiligen Juryplatz erlaubt sind, die am entsprechenden Juryplatz angemeldet sind. Die Liste der erlaubten Vorträge pro Juryplatz erscheint zusammen mit dem Zeitplan. Der Vortrag darf nur aus dieser Liste ausgewählt / ausgewechselt werden. Wird ein Vortrag gespielt, der nicht den Bestimmungen entspricht oder nicht dem offiziellen Notentext laut Kompositionsverzeichnis übereinstimmt, wird dieser unter Vorbehalt eines anders lautenden Entscheides der Wettspielleitung als falscher Vortrag und mit 1.0 Punkt Abzug gewertet.**



Teilnahme / Durchführung

8. Jede/r Wettspieler/in darf pro Kategorie nur einmal starten (Tambouren nur eine Gruppenkategorie). Die Gruppen rekrutieren sich nur aus Mitgliedern eines Vereines. Mehrere Gruppen pro Verein sind zugelassen und erwünscht. Jede Gruppe gibt bei der Wettspielanmeldung einen originellen Namen an (Anzahl Teilnehmer und Alter siehe Kategoriekriterien).
9. Die jeweiligen Einzelwettspiele werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 5 Wettspieler anmelden.
10. Die jeweiligen Gruppenwettspiele werden nur durchgeführt, wenn sich mindestens 3 Gruppen anmelden.

Zeitplan

11. Der Zeitplan (allfällige Mutationen 7 Tage vor Wettspiel auf OWTPV Homepage) ist einzuhalten. Nach erfolgtem Vortrag haben sich die Wettspieler/innen unverzüglich zum nächsten Juryplatz zu begeben (kein gruppenweises Verschieben). Wettspieler mit einer Verspätung von mehr als 5 Minuten können vom Wettspiel ausgeschlossen werden.

Pfeifer Kat. P3J, P2J, P1J, GN

12. Es dürfen nur Märsche und Kompositionen angemeldet und vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2010; einsehbar auf der Homepage des OWTPV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Vorträge als „Marsch oder Komposition“ gelten, deren Klassierung sowie die Angabe von „frei“ oder „gesperrt“. Informationen zum Verzeichnis können bei der KlaKo (klako@owtpv.ch / Furrer Didier) eingeholt werden.
13. Für den freigewählten Marsch / die freigewählte Komposition gilt: Es sind mindestens 48 Takte vorzutragen.
14. Bei der freigewählten Komposition müssen die Töne sowie Ablauf exakt dem Notentext entsprechen. Interpretation, Dynamik, Artikulation sowie Verzerrungen (Bindungen, Triller, Praller etc.) stehen dem Wettspieler frei. Märsche sind exakt nach Notentext vorzutragen.
15. Die Bewertung durch die Jury erfolgt gemäss der Taxations- und Bewertungstabelle Natwärisch. Einsehbar auf der Homepage des OWTPV.

Tambouren Kat. T3J, T2J, T1J, GT2, GT1

16. Es dürfen nur Märsche und Kompositionen vorgetragen werden, die im gültigen Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert bzw. aufgeführt sind (Stand: Ausgabe Januar 2010; einsehbar auf der Homepage des OWTPV). Dieses legt auch verbindlich fest, welche Kompositionen als Märsche gelten.
17. Der Marsch ist mit der jeweils geforderten min. Anzahl aufeinander folgenden Versen zu spielen. Wird ein Marsch nicht mit Vers 1 begonnen, ist dies bei der Anmeldung anzugeben. Eine solche Anmeldung wird als eigenständiger Vortrag behandelt.
18. Die Bewertung durch die Jury erfolgt gemäss der Taxations- und Bewertungstabelle des STPV. Einsehbar auf der Homepage des OWTPV.



Gästekategorie ATFVR

An den Wettspielen 2010 in Töbel dürfen gemäss Wettspielreglement und Vereinbarung der Verbände die Mitglieder des Unterwalliser Tambouren- und Pfeiferverbandes ebenfalls teilnehmen. Für diese Wettspieler/innen werden separate Gästekategorien erstellt.

Auszeichnungen

Die Bestimmungen zu den Auszeichnungen sind im Wettspielreglement geregelt.

Einzelwettspiele

¹In jeder Einzelwettspielkategorie erhalten 30% der rangierten Wettspieler/ innen eine Lorbeerkranzauszeichnung.

²Folgende Lorbeerkränze werden in den Einzelwettspielkategorien verteilt:

- P3J/T3J (+...G): Lorbeerkranz mit einem grünen Stirnkreuz
- P2J/T2J (+...G): Lorbeerkranz grün mit einem silbernen Stirnkreuz
- P1J/T1J (+...G): Lorbeerkranz grün mit einem goldenen Stirnkranz

³Die 1.- 3. platzierten aller Einzelwettspielkategorien erhalten eine Zinggabe in abgestufter Grösse:
(In Gästekategorien nur der 1. Rang)

- 1.Rang: 1.00l Zinnkanne graviert
- 2.Rang: 0.75l Zinnkanne graviert
- 3.Rang: 0.50l Zinnkanne graviert

Gruppenwettspiele

¹Folgende Auszeichnungen werden in den Gruppenwettspielkategorien verteilt:

- Bei mehr als 30 Gruppen pro Kategorie:
30% aller rangierten Gruppen erhalten ab dem 6. Rang einen Zinnbecher mit Gravur.
(1.-5. Platz Zinnteller in abgestufter Grösse)
- Bei weniger als 30 Gruppen pro Kategorie:
30% aller rangierten Gruppen erhalten ab dem 4. Rang einen Zinnbecher mit Gravur.
(1.-3. Platz Zinnteller in abgestufter Grösse)

Über eine allfällige Mehrverteilung der Kränze entscheidet die TK / Wettspielleitung.

Punktegleichheit

Erreichen mehrere Wettspieler/innen die gleiche Punktzahl, werden alle auf demselben Platz rangiert. Alle erhalten die gleiche Auszeichnung. Der oder die Wettspieler/innen mit der nächst tieferen Punktzahl wird oder werden auf dem Platz rangiert, der nach Aufsummierung der Anzahl Gleichplatzierten folgt.

Startgeld

Einzelwettspiele	Fr.	12.-
Gruppenwettspiele	Fr.	25.-

Verschiedenes

Im Zweifelsfall entscheidet die technische Kommission zusammen mit dem Verbandspräsidenten.

DIE ENTSCHEIDUNGEN DER JURY SIND VORBEHALTLOS ZU AKZEPTIEREN!!!

**Oberwalliser Tambouren- und
Pfeiferverband OWTPV**
Technische Kommission
i.A Philipp Vogel / TK Wettspielleiter



1. Jungpfeifer Kategorie P3J

P3J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P3J.1

31 Punkte

P3J.2 Freigewählter Marsch oder freigewählte Komposition

Ein Marsch oder eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P3J.2

31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl Total

62 Punkte

Besondere Hinweise:

P3J.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (1. Jan. 2010) gespielt werden.

P3J.2: Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (1. Jan. 2010) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1997 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



2. Jungpfeifer Kategorie P2J

P2J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P2J.1 31 Punkte

P2J.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P2J.2 31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl Total **62 Punkte**

Besondere Hinweise:

P2J.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (1. Jan. 2010) gespielt werden.

P2J.2: Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (1. Jan. 2010) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1995 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



3. Jungpfeifer Kategorie P1J

P1J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P1J.1

31 Punkte

P1J.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl P1J.2

31 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl Total

62 Punkte

Besondere Hinweise:

P1J.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (1. Jan. 2010) gespielt werden.

P1J.2: Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (1. Jan. 2010) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen.

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1990 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



4. Pfeifergruppen Kategorie GN

GN.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Zusammenspiel	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl GN.1

41 Punkte

GN.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch.

Bewertung:

Ansatz	10 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Interpretation	10 Punkte
Zusammenspiel	10 Punkte
Bonus	max. 1 Punkt

Maximal erreichbare Punktzahl GN.2

41 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl Total

82 Punkte

Besondere Hinweise:

GN.1: Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (1. Jan. 2010) gespielt werden.

GN.2: Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis Natwärisch OWTPV (1. Jan. 2010) gespielt werden.

Die Vorträge müssen mindestens 48 Takte aufweisen.

Teilnahmeberechtigung

Gruppengröße: 4 - 6 Pfeifer

Alter der Teilnehmer unbeschränkt

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



5. Jungtambouren Kategorie T3J

T3J.1 Grundlage 1

Wirbel

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T3J.1 Marsch

Ordonnanzmarsch nach freier Wahl aus Nr. 2 - Nr. 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	30 Punkte

T3J.2 Grundlage 2

Ordonnanztriole

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T3J.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch

Eine Komposition oder ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 2 - 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

90 Punkte

Besondere Hinweise

- Die Grundlagen müssen gemäss "Wirbel" gespielt werden.
- Es dürfen nur Märsche und Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2010) gespielt werden.
- Märsche: 4 Verse mit Wiederholung oder 64 Takte.
- Kompositionen müssen vollständig gespielt werden.
- Retraite: mind. 90 Takte

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1997 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



6. Jungtambouren Kategorie T2J

T2J.1 Grundlage 1

Wirbel

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T2J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 2 - 6.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

T2J.2 Grundlage 2

Eine Grundlage nach freier Wahl aus:
Paradiddle, 5er Ruf oder 5er gebunden

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T2J.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch

Eine Komposition oder ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 1 - 5.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

100 Punkte

Besondere Hinweise

T2J.1/2 (G)- Die Grundlagen müssen gemäss "Wirbel" gespielt werden.

T2J.1 (M) - Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis
STPV (1. Jan. 2010) Klasse 2 - 6 gespielt werden.
- Märsche: 4 Verse mit Wiederholung oder 64 Takte

T2J.2 (K) - Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis
STPV (1. Jan. 2010) Klasse 1 - 5 gespielt werden.
- Märsche: 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte
- Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden.
Mindestens 86 Takte

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1994 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



7. Jungtambouren Kategorie T1J

T1J.1 Grundlage 1

Wirbel

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T1J.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 5.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
Bonus Baslermarsch	max. 0.5 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl T1J.2	40.5 Punkte
-------------------------------------	-------------

T1J.2 Grundlage 2

Eine Grundlage nach freier Wahl aus:
Bataflafla, 7-er Endstreich oder Doppelter Tagwachtstreich

Bewertung:

Technische Ausführung	10 Punkte	10 Punkte
-----------------------	-----------	-----------

T1J.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 5.

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte
Rhythmus	10 Punkte
Dynamik	10 Punkte
	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl	<u>100.5 Punkte</u>
-------------------------------	----------------------------

Besondere Hinweise

T1J.1/2 (G)- Die Grundlagen müssen gemäss "Wirbel" gespielt werden.

T1J.1 (M) - Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2010) Klasse 1 - 5 gespielt werden.
- Märsche: 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte
- Für einen Baslermarsch gibt es 0.5 Punkte Zuschlag.

T1J.2 (K) - Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2010) Klasse 1 - 5 gespielt werden.
- Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden.
Mindestens 86 Takte

Teilnahmeberechtigung

Jahrgänge 1990 und jüngere

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!



8. Tambourengruppen Kategorie GT2

GT2.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 4 - 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

GT2.2 Freigewählte Komposition oder freigewählter Marsch

Eine Komposition oder ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 3 – 6

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

80 Punkte

Besondere Hinweise

- GT2.1
- Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2010) Klasse 4 - 6 gespielt werden.
 - Märsche: 4 Verse mit Wiederholung oder 64 Takte.
- GT2.2
- Es dürfen nur Märsche oder Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2010) Klasse 3 - 6 gespielt werden.
 - Märsche: 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. Mindestens 86 Takte.

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: 3-5 Tambouren
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Jeder Wettspieler darf nur einmal starten. Die Gruppe besteht ausschließlich aus Mitgliedern desselben Vereines.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!

9. Tambourengruppen Kategorie GT1

GT1.1 Freigewählter Marsch

Ein Marsch nach freier Wahl aus den Klassen 1 - 3

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

GT1.2 Freigewählte Komposition

Eine Komposition nach freier Wahl aus den Klassen 1 – 3

Bewertung:

Technische Ausführung	20 Punkte	
Rhythmus	10 Punkte	
Dynamik	10 Punkte	40 Punkte

Maximal erreichbare Punktzahl

80 Punkte

Besondere Hinweise

- GT1.1
- Es dürfen nur Märsche aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2010) Klasse 1 - 3 gespielt werden.
 - Märsche: 6 Verse mit Wiederholung oder 96 Takte.
- GT1.2
- Es dürfen nur Kompositionen aus dem Kompositionsverzeichnis STPV (1. Jan. 2010) Klasse 1 - 3 gespielt werden.
 - Kompositionen (inkl. Retraite) müssen vollständig gespielt werden. Mindestens 86 Takte.

Teilnahmeberechtigung

- Gruppengröße: 3-5 Tambouren
- Alter der Teilnehmer: unbegrenzt
- Jeder Wettspieler darf nur einmal starten. Die Gruppe besteht ausschließlich aus Mitgliedern desselben Vereines.

Bitte die besonderen Wettspielbedingungen beachten!